

1. Erster Schritt auf dem Weg zur neuen Förderperiode geschafft

Vor Kurzem erreichte die LAG-Geschäftsstelle eine erfreuliche Nachricht. Die Lokale Entwicklungsstrategie 2023-2027 der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e. V. wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten anerkannt. Der erste Schritt auf dem Weg zur neuen Förderperiode ist also geschafft! Durch nachträgliche EU-Vorgaben werden ggf. allerdings noch kleinere Ergänzungen nötig. Die offizielle Anerkennung erhalten wir dann voraussichtlich im April 2023.

2. Letzte Chance auf Fördergelder für Kleinprojekte – Bürgerengagement-Topf fast leer

Vom 23. Februar bis 09. März können sich lokale Akteure bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e.V. für LEADER-Mittel „Unterstützung Bürgerengagement“ bewerben.

Projektideen, die in die Bereiche des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes fallen sowie soziale und Bildungsaktionen, aber auch Ideen die das Freizeit- und Tourismusangebot erweitern, sind gefragt. Mit dem „Bürgerengagement“ ist es möglich, Kleinprojekte unbürokratisch zu unterstützen – ganz im Sinne des LEADER-Mottos „Bürger gestalten ihre Heimat“.

Lokale Akteure, z.B. Vereine, können ein entsprechendes Formblatt auf der Webseite der LAG in der Rubrik „Bürgerengagement“ herunterladen und das Vorhaben im Einreichungszeitraum per Post an die Geschäftsstelle in der Fürholzener Str. 9 in 85298 Scheyern senden. Bei Fragen bezüglich einer Projektidee, steht das Team der LAG Landkreis Pfaffenhofen selbstverständlich gerne auch telefonisch unter 08441 7876475 zur Verfügung.

Nach Abschluss einer Zielvereinbarung beginnt der Projektträger mit der Umsetzung. Die LAG unterstützt das Kleinprojekt mit einem Zuschuss in Höhe von 80% der förderfähigen Nettoausgaben bis maximal 2.500 € pro Maßnahme. Aktuell stehen der LAG für das „Bürgerengagement“ noch ca. 7.800 € zur Verfügung. Ein lokaler Akteur kann maximal einmal pro Jahr eine Unterstützung beantragen. Kommunen sind als Bewerber für Bürgerengagement-Maßnahmen generell ausgeschlossen. Weiterhin werden keine Vereinsfeiern und politische Gruppierungen bezuschusst.

Weitere Kriterien sowie alle notwendigen Dokumente zum Einreichen finden Sie [hier](#).

Insgesamt wurden bereits 20 Maßnahmen gefördert. Die Bandbreite ist dabei sehr groß. Aktuell in Umsetzung sind z. B. das Projekt „Alter verstehen und erleben“ – Sensibilisierung mit dem Alterssimulationsanzug GERT, eine Militär-Hafen-Ausstellung aus Papier, der Klimaschutztag 2023 in Rohrbach und die Maßnahme „ARTcycling – Ästhetik des Abfalls“, bei der Kunst aus Weggeworfenem entsteht. Einen Überblick über alle Bürgerengagement-Maßnahmen finden Sie [hier](#).

„Ich freue mich immer wieder, wenn wir zum Bürgerengagement aufrufen, weil es hier im Landkreis viele engagierte Menschen mit tollen Ideen gibt!“, so die LAG-Managerin Frau Julia Rinne.

3. Netzwerk Abfallvermeidungsstrategien gegründet

Unverbrauchte Lebensmittel, entsorgte Kleidung, Plastikberge und Müll in der Natur – Abfälle haben viele Gesichter und in ihrer Summe sind es allein 414 Millionen Tonnen Haushaltsabfälle in Deutschland laut Statistischem Bundesamt – und das mit steigender Tendenz. Um den lokalen Entwicklungen im Ressourcenverbrauch Rechnung zu tragen, hatte das Landratsamt Pfaffenhofen kürzlich zur Auftaktveranstaltung zur Gründung und Etablierung eines Netzwerks zu Abfallvermeidungsstrategien geladen. Über 40 engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter sowie am Thema Abfallvermeidung Interessierte kamen dieser Einladung nach.



(Bildquelle: LAG Landkreis Pfaffenhofen)

„Innerhalb dieses Netzwerkes können verschiedene Akteure aus der Bevölkerung und der Wirtschaft, aber auch unterschiedliche Initiativen und Vereine aus dem Landkreis und der Stadt Pfaffenhofen zusammengeführt und im gemeinsamen Engagement gestärkt werden“, so Landrat Albert Gürtner bei seiner Begrüßung. Ziel des Netzwerkes sei es, zusammen mit allen Akteuren aufmerksamkeitsstarke Aktionen und Projekte zu finden, mit denen Bevölkerung und Wirtschaft des Landkreises Pfaffenhofen am besten erreicht und überzeugt werden können, um die Vorteile von Abfallvermeidung aufzuzeigen. „Besonders wichtig ist, dass alle Gemeinden des Landkreises und alle am Thema interessierten Personen und Initiativen eingebunden werden, so dass die Erarbeitung von Abfallvermeidungsstrategien weit aufgestellt flächendeckend stattfinden kann“, so Katja Wischmeier vom Sachbereich Klimaschutz & Energie am Landratsamt.

Nach der Begrüßung und den einleitenden Worten ging es tiefer in die Materie Abfallvermeidung. Als Keynote-Sprecher geladen, hielt André Rückert vom Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft der Technischen Universität Dresden einen Vortrag über das Thema „Kommunale Abfallvermeidung“. Darin erörterte er grundlegend die Zusammenhänge der Kreislaufwirtschaft. An dem praktischen Beispiel der Abfallvermeidung aus Dresden zeigte er Grundlagen und Voraussetzungen, aber auch die Chancen auf, die sich für Kommunen und Gemeinden ergeben. Neben dem Ressourcenschutz und der Vermeidung von Treibhausemissionen könne zugleich der regionale Arbeitsmarkt durch Einbindung regionaler Akteure (Verkäufer, Fahrer, Handwerker) gestärkt werden. Nicht zu vernachlässigen seien die Einsparungen der Entsorgungskosten für den Landkreis durch ein geringeres Abfallaufkommen.

Elke Müller, Werkleiterin des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Pfaffenhofen ergänzte die Ideen zur Abfallvermeidung durch den Status quo der Abfallsituation, aber auch durch Beispiele von bereits vorhandener Abfallvermeidung im Landkreis. So wurde auf die gute Auslastung des Wertstoffhofs hingewiesen, aber auch auf weitere Förderungsmöglichkeiten, die der Bevölkerung zugutekommen, wie die Eigenkompostierung mit einem Zuschuss von 60 % des Kaufpreises sowie die Anschaffung von Mehrwegwindeln mit einmalig pro Kind 145 Euro. Beide Fördermaßnahmen, die sowohl den sozialen als auch ökologischen Nachhaltigkeitsaspekt betreffen, werden von Seiten der Bevölkerung gut angenommen. Nur, wie erfahren die Bürgerinnen und Bürger von alledem? Als wichtige Maßnahme plant die Fachstelle Klimaschutz & Energie des Landratsamts Pfaffenhofen ein kleine, aber umfassende Nachschlagebroschüre zu allen vorhandenen Angeboten. Zusätzlich wird, wie durch den Klimaschutzbeauftragten des Landratsamtes Maximilian Weidenhiller aufgezeigt, das Netzwerk zu Abfallvermeidungsstrategien sich inhaltlich mit verschiedenen Themen in eigenen Projekten (Wiederver-/Aufwertung von Konsumgütern, Reduzierung von Verpackungsmüll, Lebensmittelrettung, Naturschutz u.a.) und seinen Akteuren befassen. In der abschließenden Diskussion kristallisierten sich bereits erste Projektinteressensbekundungen der Teilnehmenden heraus. Eine Liste mit den jeweiligen Projekten, dem Projektstatus und den Akteuren wird zukünftig auf der Website des Landkreises unter <https://www.landkreis-pfaffenhofen.de/umwelt/klimaschutz-und-energie/> verzeichnet sein. Das Netzwerk zu Abfallvermeidungsstrategien freut sich auch weiterhin über Interessierte, die nachträglich zu einem Projekt mit Engagement und tollen Ideen dazu stoßen. Kontakt: Katja Wischmeier, E-Mail katja.wischmeier@landratsamt-paf.de, Tel. 08441 27-398

(Textquelle: Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm)



4. Land.Voraus! – Wettbewerb des Netz der Regionen

An dieser Stelle möchten wir Sie auf den Projektwettbewerb Land.Voraus! des Netzwerks „Netz der Regionen“ aufmerksam machen. Bis zum 01. November 2023 können sich hier Akteure mit Projektideen zur ländlichen Entwicklung bewerben und mit Preisgeldern ausgezeichnet werden.

Im Rahmen des Projektwettbewerbs Land.Voraus! werden jedes Jahr Preise bis zu 10.000 € an 12 Projekte vergeben. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen aus ganz Deutschland. Die Antragstellung erfolgt durch Anlegen eines Profils auf der Webseite der Organisation und Ausfüllen des Projektformulars.



(Bildquelle: Netz der Regionen)

[Weitere Informationen erhalten sie hier.](#)

5. Übersicht/Stand über die letzten LEK-Projekte

Kürzlich bewilligte Projekte:

Begegnungsort Peretkund – Verbindung zwischen Rohrbach und Pitten (Österreich)

→ Förderantrag wurde bewilligt (17.620,30 €)

Projekte mit LEK-Beschluss:

Museum der Kulturgeschichte der Hand

→ Förderantrag wurde eingereicht (850.000,00 €)

Diese Projekte mit LEK-Beschluss erhalten Fördergelder, wenn wieder Budget im Bayerntopf frei wird. Dies ist z. B. bei einem Rückzug oder bei einer nicht fristgerechten Einreichung eines Projektes der Fall.:

E-Health 4.0: Machbarkeitsstudie zur Verbesserung d. Patientenversorgung

→ Förderantrag wurde eingereicht (0,00 € für LAG Landkreis Pfaffenhofen).

Aufgrund des Bayerntopfes wird das Budget in Höhe von 169.585 € für dieses Kooperationsprojekt komplett der federführenden LAG Altbayerisches Donaumoos zugerechnet.

Das digitale Hallertau Erlebnis – Audiotouren für die Hallertauer Gemeinden

→ Förderantrag wurde eingereicht

Aufgrund des Bayerntopfes wird das Budget in Höhe von 28.200 € für dieses Kooperationsprojekt komplett der federführenden LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm zugerechnet.

Bike-Park Pörnbach

→ Förderantrag wurde eingereicht (125.390,00 €)



Insgesamt:

**28 bewilligte Projekte ([20 abgeschlossen](#) und [8 in Umsetzung](#)) sowie
[20 bewilligte Maßnahmen](#) aus der Unterstützung Bürgerengagement und
4 Projekte warten auf Bewilligung
= 52 Projekte / Maßnahmen**

6. Aktuelles Förderbudget

Die Fördersumme für den Landkreis beträgt aktuell: **2.785.618,36 €**

[Den aktuellen LES-Umsetzungsstand im Detail können Sie hier sehen.](#)

In der derzeitigen Übergangsphase zwischen den beiden Förderperioden können momentan keine neuen Projekte beantragen werden. Das heißt aber nicht, dass die Zeit verloren geht. Die LAG kann für Projekte dennoch die Unterlagen vorbereiten, so dass nach dem „Startschuss der neuen Förderperiode“ sowie einem positiven Beschluss des LAG-Lenkungskreises die Einreichung des Förderantrags beim AELF zeitnah erfolgen könnte. Wir möchten aber an dieser Stelle auch ehrlich zu Ihnen sein. Obwohl es keine offiziellen Aussagen für den Startschuss gibt, rechnen wir frühestens ab Juli 2023 damit wieder Anträge stellen zu können.

7. Termine – Save the Date!

1. Mitgliederversammlung 2023: Mittwoch, 26. April 2023 um 18:00 Uhr im Landratsamt Pfaffenhofen
2. Mitgliederversammlung 2023: Montag, 23. Oktober 2023 um 18:00 Uhr im Landratsamt Pfaffenhofen

